

## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werkausschusses der  
Verbandsgemeinde Pellenz am 29.04.2026 in der Verbandsgemeindeverwaltung  
Pellenz, Ratssaal, Rathausstraße 2-4, 56637 Plaidt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Busch, Sebastian

Bürgermeister

#### Fraktion der CDU

Dötsch, Karl Josef

Leersch, Detlev

Uenzen, Friedhelm

#### Fraktion der SPD

Anheier, Wilhelm

Wilkes, Markus

Fraktionsvorsitzender

#### Fraktion der Wählergruppe Röttgen

Roos, Manfred

Saftig, Ralf

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Arleth, Gerald

#### Verwaltung

Boos, Tatjana

Zavelberg, Sven

Erste Beigeordnete

Beigeordneter

#### Außerdem

Leersch, Detlev

Ortsbürgermeister

#### Schriftführer

Junglas, Berthold

Werkleiter

### Nicht anwesend:

#### Fraktion der CDU

Kill, Walter

Moesta, Anette, MdL

entschuldigt

unentschuldigt

#### Außerdem

Röttgen, Simone

Schander, Artem

Wilkes, Peter

Ortsbürgermeisterin

Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister

entschuldigt

unentschuldigt

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Informationen der Verwaltung
2. Bauhof der Abwasserwerke  
Vorlage: 01/071/2026

## **Protokoll:**

**zu 1      Informationen der Verwaltung**

Es werden keine Informationen erteilt.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

**zu 2      Bauhof der Abwasserwerke**  
**Vorlage: 01/071/2026**  
**Vorberatung**

**Sachlage:**

Die derzeit durch das Abwasserwerk angemieteten Maschinen- und Materiallagerflächen sowie die Sozialräume innerhalb des Bauhofes der Ortsgemeinde Kruft stehen in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung, da diese künftig von der Ortsgemeinde Kruft selbst in Anspruch genommen werden. Vor diesem Hintergrund besteht die Notwendigkeit, alternative Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen bzw. einen Neubau zu realisieren.

Der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Pellenz hat in seiner Sitzung am 11.03.2026 beschlossen, dass die Werkleitung zunächst den Flächenbedarf zu ermitteln hat. In einem weiteren Schritt sind die voraussichtlichen Kosten für einen Neubau am Standort Kretz sowie für den Erwerb eines geeigneten Bestandsobjekts am Standort Kruft einschließlich der jeweils erforderlichen Umbaumaßnahmen zu ermitteln, gegenüberzustellen und dem Werkausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen. Darüber hinaus wurde die Durchführung einer Kaufpreisabfrage beschlossen.

Im Hinblick auf ein von privater Seite angebotenes Objekt wurde durch die Werkleitung ein Verkehrswertgutachten eingeholt sowie weitergehende Kaufverhandlungen geführt.

Das zur Disposition stehende Grundstück einschließlich der aufstehenden Gebäude ist grundsätzlich geeignet, bedarf jedoch zur Herstellung einer den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) sowie der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) entsprechenden Nutzung erheblicher energetischer Sanierungsmaßnahmen sowie baulicher Um- und Erweiterungsmaßnahmen.

Die Kosten für die erforderlichen Um- und Ausbaumaßnahmen werden derzeit auf ca. 200.000,00 EUR bis 250.000,00 EUR geschätzt. Unter Berücksichtigung des geforderten Kaufpreises ist von Gesamtaufwendungen in Höhe von rund 700.000,00 EUR bis 750.000,00 EUR auszugehen.

Die Flächenbemessung für Aufenthalts-, Büro- und Sanitärräume erfolgt auf Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der ArbStättV sowie der hierzu erlassenen ASR und wurde in einer ersten Planungsskizze (ca. 70 m<sup>2</sup>) berücksichtigt.

Der in Abstimmung mit den Außendienstmitarbeitern ermittelte Flächenbedarf für Maschinen- und Materiallager stellt sich wie folgt dar:

Dienstwagen 1 (Kastenwagen): 18 m<sup>2</sup>  
Dienstwagen 2 (Kastenwagen): 18 m<sup>2</sup>  
LKW (Pritsche): 20 m<sup>2</sup>  
Anhänger: 15 m<sup>2</sup>  
Kehrmaschine: 15 m<sup>2</sup>  
Anbauteil Mulcher: 10 m<sup>2</sup>  
Arbeitsgeräte (u. a. Freischneider, Kettensägen, Rasenmäher etc.): 20 m<sup>2</sup>  
Lager- und Abstellflächen: 20 m<sup>2</sup>  
Verkehrsflächen: 20 m<sup>2</sup>

Gesamtfläche: 156 m<sup>2</sup>

Für die Realisierung eines Neubaus im Rahmen eines interkommunalen bzw. gemeinsamen Bauvorhabens (Feuerwehrgerätehaus, Bauhof der Ortsgemeinde Kretz sowie Lagerflächen für den Katastrophen- und Zivilschutz der Verbandsgemeinde auf dem ehemaligen Sportplatz in Kretz) ergibt eine erste überschlägige Kostenschätzung Baukosten in Höhe von ca. 990.000 EUR.

Die Ortsgemeinde Kretz hat – vorbehaltlich entsprechender Gremienbeschlüsse – ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Umsetzung einer gemeinsamen Baumaßnahme unter Beteiligung des Abwasserwerks erklärt.

**Anlagen:**

Erste Entwurfsskizze zur Kostenermittlung:



**Beschlussvorschlag:**

Der Werkausschuss beschließt, die Planung und Realisierung eines Neubaus für den Bauhof des Abwasserwerks im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Feuerwehrgereätehaus der Feuerwehrlöschgruppe Kretz, dem Bauhof der Ortsgemeinde Kretz sowie den Lagerflächen für den Katastrophen- und Zivilschutz der Verbandsgemeinde auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes in Kretz einzuleiten und die hierfür erforderlichen weiteren Schritte zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis: wie Beschlussvorschlag einstimmig**

Der Bürgermeister

Der Schriftführer